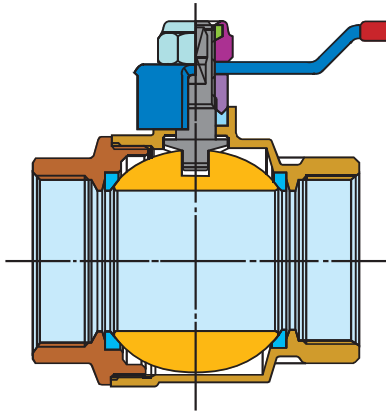




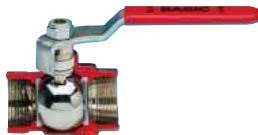
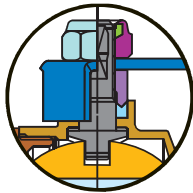
BASIC

Kugelhahn, voller Durchgang



- GEHÄUSE 1
- ANSCHLUßSTÜCK 2
- KUGEL 3
- KUGELDICHTUNGEN 4
- SPINDEL 5
- SPINDELDICHTUNG 6
- SPINDELPAKUNG 7
- STOPFBÜCHSE 8
- GRIFF 9
- SELBSTSICHERNDE GRIFFMUTTER 10

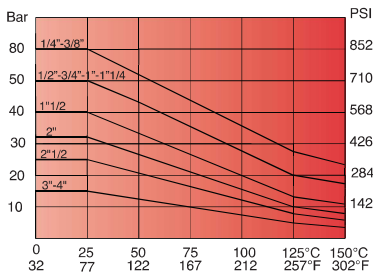
Ausblässichere Spindel mit Doppeldichtung



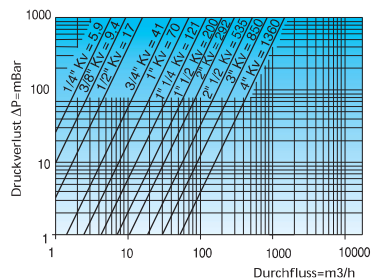
BASIC-Kugelhähne haben eine von unten montierte Bedienungsspindel. Diese "ausblässichere" Spindel verhindert Beschädigungen und Verunreinigungen der Körperrinnenteile (Kugel u. Kugeldichtungen) nach dem Einbau.

Die Doppeldichtung besteht aus einer P.T.F.E.-Sicherungsscheibe, die als Hochdruckdichtung und Antifrikationsring dient.

Druck/Temperatur-Diagramm



Druckverlust-Diagramm





EIGENSCHAFTEN

Standardserie, voller Durchgang.
 Perfekte Dichtigkeit bei niedrigem und hohem Druck.
 Abnutzungsresistent; stabile und leistungsfähige Materialien.
 Schnelles Öffnen und Schließen durch 90°-Drehung.
 Direkte Sichtkontrolle der "Auf/Zu"-Position.

GEWINDE

ISO 228/1 Standard.

ANWENDUNGEN

BASIC-Kugelhähne sind geeignet für die Verwendung mit heißem und kaltem Wasser, Druckluft, Ölen, nichtkorrosiven Flüssigkeiten und Kohlenwasserstoffen allgemein.
 Für besondere Anwendungen siehe die Beständigkeitstabelle letzte Seite des Katalogs.

BETRIEBSDRUCK

Von PN 80 (1/4") bis PN 16 (4").
 Siehe Druck/Temperatur-Diagramm.

TEMPERATURGRENZWERTE

-20°C +150°C
 Siehe Druck/Temperatur-Diagramm.

BLEIFREI KUGELHÄHNE

Auf Anfrage können die **BASIC** Kugelhähne in eine bleifreie Ausführung angeboten bzw. geliefert werden.
 Forscher haben festgestellt dass Messing Blei an das Medium Wasser abgibt. Diese Konzentration ist höher während der erste Betriebsmonate.
 Enolgas Bonomi S.p.A. hat ein patentiertes Verfahren entwickelt, dass den Bleigehalt in Messing aus der Oberfläche entfernt.
 Die dadurch hergestellten Kugelhähne entsprechen der heutigen Trinkwasser Verordnung.
 Der Bleigehalt ist weniger als 10 mg/l, und damit niedriger als der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgeschlagene Grenzwert.

INSTALLATIONSANLEITUNG

Die Kugelhähne können in jeder beliebigen Position eingebaut werden, horizontal, vertikal, schräg etc. Sie müssen lediglich sichtbar und leicht zugänglich sein und der Bedienungshebel muss frei beweglich sein und leicht und bis zum Anschlag in die Auf-/Zu-Stellungen gebracht werden können. Falls nicht anders angegeben, wird der Kugelhahn im Uhrzeigersinn geschlossen und gegen den Uhrzeigersinn geöffnet.
 Bezgl. der Dichtung der Gewindeanschlüsse des Kugelhahns mit den Rohrleitungen siehe Bestimmungen der Normen UNI EN 10226 (DIN ISO 7/1), DIN ISO 228 oder anderer Normen, die im Einzelfall anwendbar sind.
 Die Anlage muss so geplant und gebaut werden, dass Beanspruchungen durch Biegung, Drehung oder andere Kräfte vermieden werden, die den Kugelhahn beschädigen oder dazu führen können, dass er undicht wird und nicht mehr einwandfrei funktioniert.
 Die Installation an der Rohrleitung muss mit geeigneten Werkzeugen und an den dafür vorgesehenen Flächen des Kugelhahns durchgeführt werden.
 Das Anzugsmoment muss so gewählt werden, dass die Dichtigkeit gewährleistet wird, ohne dabei irgendein Element des Kugelhahns zu verformen oder zu beschädigen.
 Nach Beendigung der Installation muss - unter Bezugnahme auf die technischen Normen und Anwendbaren Gesetze - die Dichtigkeit der Verbindungen und der Anlage überprüft werden.
 Die Kugelhähne dürfen nicht beschädigt werden, insbesondere die Elemente, die für die Dichtigkeit sorgen, die Bedienungsgorgane und Feststellvorrichtungen zum Öffnen und Schließen.
 Der Kugelhahn darf nicht über längere Zeit in einer halb geöffneten Position stehen, da dadurch die Dichtung bzw. die Kugel beschädigt oder die Dichtigkeit und das Funktionieren des Kugelhahns selbst beeinträchtigt werden können.
 Falls sich nach einer längeren Ruhephase vor allem große Kugelhähne verhärteten oder verklemmen, kann man ein Rohr o.ä. auf den Hebel stecken und diesen dadurch so verlängern, dass sich der Kugelhahn wieder bedienen lässt. Damit der Kugelhahn gut funktioniert und dicht ist, sollte ein Sammelfilter für Verunreinigungen oberhalb des Kugelhahns selbst eingesetzt werden.
 Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die autorisierten Partner oder direkt an die ENOLGAS BONOMI S.p.A.

M A T E R I A L A N G A B E N

INZELTEILE	MATERIALIEN	BESCHREIBUNG
■ 1 Gehäuse	CW 617 N UNI EN 12165	Messing MS58, vernickelt
■ 2 Anschlußstück	CW 617 N UNI EN 12165	Messing MS58, vernickelt
■ 3 Kugel	CW 614 N UNI EN 12164	Messing MS58, hart verchromt
■ 4 Kugeldichtungen	P.T.F.E.	Rein P.T.F.E.
■ 5 Spindel	CW 614 N UNI EN 12164	Messing MS58, vernickelt
□ 6 Spindeldichtung	P.T.F.E.	Rein P.T.F.E.
■ 7 Spindelpackung	P.T.F.E.	Rein P.T.F.E.
■ 8 Stopfbüchse	CW 614 N UNI EN 12164	Messing MS58
■ 9 Griff Hebel und Griff	Stahl Fe P02 AL UNI5076	Verzinkt, mit PVC isoliert Rot beschichtetes Aluminium
■ 10 Selbstsichernde Griffmutter	8G-Stahl	Verzinkter Stahl